

Kein Abzug aus Afghanistan

Brüssel. Die NATO will im kommenden Jahr mit rund 12.000 Soldaten in Afghanistan bleiben. Die beteiligten Staaten würden damit fast so viele Truppen zur Verfügung stellen wie 2015, sagte Generalsekretär Jens Stoltenberg am Montag in Brüssel. Zuletzt waren 13.110 Soldaten für den Einsatz gemeldet. Etliche NATO-Staaten wie Deutschland und die USA hatten für 2016 eigentlich einen Truppenabzug geplant. Angriffe der Taliban auf Städte wie Kundus dienten nun als Rechtfertigung für ein Umschwenken. Die Bundesregierung will künftig bis zu 980 Soldaten für die sogenannte Beratungs- und Ausbildungsmission »Resolute Support« stellen. Das sind 130 mehr als bislang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/276352.kein-abzug-aus-afghanistan.html>